Sumoreste bon Zeo bon Torn.

Der Forftmeifter Brippnow, mein alter Freund und Lehrer in allen weibgerechten Dingen, mar einer ber wenigen wirtlich friedlichen und abgetlärten Menfchen, benen unfer gapbeliges Rervofitätsalter noch nichts angethan. Bas man fo Belt unb Weltgetriebe nennt, bas braufte, ha= ftete und achgte weitab von bem bubenumichatteten Forfthaufe borüber. Dabei mar Chriftian Prippnom nicht etwa einer jener Abfeitigen, bie bem großen Rinberfpielplage bes Lebens ben Ruden wenben, burchaus nicht. Er tam in bie Ctabt, wenn es fich fo machte, und verfdmähte es auch nicht, gelegentlich in frober Gefellschaft fich bie Rafe zu begießen. Bur Jagbzeit zeigte er fich bann burch Ginlabungen ertenntlich.

Db er nun bei uns war ober wir bei ibm, immer war er ber gleiche gut= muthige, behagliche Menich, ber allein burch feine Gegenwart jeglichen 3mift ober Meinungs = Streit ausichlof. Drohte aber boch einmal eine Differeng, bielleicht um ben Bolltarif, ober um einen Safen, auf ben feche Mann sugleich geschoffen hatten, fo erftidte er fie im Reime mit feinem Leib= unb Bablipruche: "Nie nich agern, Rinber, immer man blog munbern!"

Für Chriftian Prippnom gab es nur breierlei, worüber er fich gelegentlich munberte. Erftens wenn feine bobe vorgefette Behörbe wieber mal was Gefchriebenes von ihm ha= ben wollte; zweitens wenn bem Za= bathanbler in ber Ctabt, obwohl bie= fer für ben alten herrn icon bie Salbe Ernte von Schwebt und Umgegenb aufzutaufen pflegte, bie beftimmte Gorte Anafter (Extramuros Canaillos Infamos nannten wir fie) abermals ausgegangen mar; unb brittens über Rranenpoot!

Wenn im Dorfe, wo ber Forftmeifter auch bie polizeilichen Befugniffe eines Umtsborftebens auszuüben hat= te, etwas abhanben gefommen war -Rranenpoot. Wenn überhaupt irgenb etwas paffirte, bas gegen Recht, Befet und Ordnung ging - Rranen=

Sobald Chriftian Brippnow nur ben Namen hörte, machte er bas grimmigfte Beficht, beffen er über= haupt fabig mar, und in bas Pfeifen= robr binein fnurrte er bas lafter= lichfte Bort, bas man je von ihm ge= bort: "Gi bu berfluchtes Raffeehaus! Den Rerl foll ber Sahn piden!"

Bang abgefeben bon ber geringen Bucht biefer außerften Bornanwand= lung, hatte ich immer ben Ginbrud, als wenn ber Grimm auch innerlich nicht gang echt fei, als wenn ein Schalf fich babinter perftede und eine muhfam gurudgehaltene Belufti=

Diefer Berbacht follte fich balb be-

ftätigen. Gines Morgens, in aller Berrs gottsfrühe, mar Kranenpoot in un= gweibeutiger Rabe einer Schlinge betroffen morben, in ber eine trachtige Safin fich gefangen und gewürgt hatte. Die Golinge, bie Safin, Rras menpot, ber Revierforfter und ich, ber ich auf meiner morgenblichen Rabtour juft bagugefommen mar, manberten nach bem Umtshaufe. Während wir in Erwartung bes hochnothpeinlichen Salsgerichts, bas ben Dorflumpen nun enblich in aller Schwere treffen mußte, ichweigfam einhergingen, hielt Rranenpoot es für boflich und angebracht, uns gu unterhalten. Dit ber olympifchen Belaffenheit, bie ibn in ben vielen Wechfelfällen feines Lebens auszeichnete, plauberte er bom Better, bon ben biesjährigen Jagbausfichten und bon ber fogialen Ungerechtigfeit. Der Rerl flieg etwas mit ber Bunge an, aber er fprach wie ein Buch, und ich hatte bas Gefühl, bag er uns ugte ugte mit ber Giderheit und Gewandt= beit eines Menfchen, ber fich feiner liberlegenen Bofition vollbemußt ift.

Das prägte fich auch in feiner Saltung aus, bie gu ben grotesten Lum= pen, in bie er nothbürftig gehüllt mar, feltfam contraftirte. Gin hoher Fünfgiger, ichritt er militarisch ftramm aufgerichtet, ohne ben Ropf mit bem überrafchenb forgfältig getämmten Saupt- und Barthaar nach rechts ober linfs gu breben. Rur wenn er fich eine besonbers feine Unguglichteit geleiftet, ftreifte uns ein flüchtiger Seitenblid, ber gwifden Tude unb Durchtriebenbeit bie Wage bielt.

Bor bem Forftmeifter, ber natur= lich bas Raffeehaus und ben pidenben Sahn citirte, anderte fich bie Saltung Rranenpoots nur infofern um ein Beniges, als fie noch eine gewiffe mobimoliende Rorbialität annahm. Er berichmabte es, fich gu bertheibis gen ober fich auch nur gu entichulbi=

Er gab lebiglich, und gwar in ei= nem wirtlich berglichen Tone, feinem tiefen Bebauern Unsbrud, bag bie Raften. Damit ging er fclieglich Ginfichtslofigteit und ber unangebrachie Uebereifer gewiffer Menfchen ben herrn Forfimeifter abermals mit einer folden Lappalie behellioten.

Chriftian Prippnow batte fich abgewandt und fog an feiner Pfeife, baft es bampfte unb roch wie aus bem Schlot einer Rienapfelbarre. Enb. baumeln. Gin Buriche ift auch nur lich teat er bicht an ben Strolch ber- | ein halber Golbat, und ich will ein an. "Sag mal, Rranenpoot, ift es I ganger werben. 3ch will tapituliren, brauchte.

gar nicht bie Menschenmöglichteit, bag bu noch ein orbentlicher Menich wirft und eine ehrliche Erwerbsthätigfeit ergreifft?"

"Rein, Berr Forftmeifter, bas habe

ich aufgegeben." Er fagte bas nicht etwa frech ober berausforbernb, fonbern ruhig unb bestimmt wie eine gefestigte, burch nichts zu erschütternbe lleberzeugung. Dann fuhr er in einem wehmuthig freundlichen Biebermannstone fort: "Geben Gie, Berr Forftmeifter, wir fennen uns icon an bie breifig 3ab-Bas foll fich ba noch anbern? Begen bie fogiale Ungerechtigfeit und gegen bas Unglud ift nicht anguringen. Geit ich bas Unglud beim Di= litar gehabt habe, ift es eben mit mir porbei. Meine Butunft, bie ichonflen hoffnungen meines Lebens find bamals gerftort worden. Andere habe ich nicht mehr, außer ber einen noch, bag Sie mir auf die Musfage biefer jungen Leute hin teine Unannehmlichtei= ten bereiten. Aber felbft wenn Gie meine Chulb für erwiefen annehmen follten, herr Forftmeifter," - bier jog er bie buichigen Brauen boch unb perfiel in einen bebeutungsvollen Ion -, "fo miffen Gie felbft, bag tein Mensch frei ift von Fehl, und bag -

"Ei bu berfluchtes Raffeebaus! Dich foll ber Sahn piden!" fchalt ber alte herr mit einem verbachtigen Buden um bie Mundwintel. Dann manbte er fich an uns. "Saben Gie benn gefeben, bag Rranenpoot bie Schlinge gelegt ober an bem berluber= ten Wilb fich ju ichaffen gemacht

"Das gerabe nicht", entgegnete ber Forfter; "er ftand etwa fünf Schritte abfeits, aber -

"hm, fünf Schritte. Daraufbin tann man ben Mann eigentlich nicht recht faffen. Sm, hm - na, ich will bir was fagen, Rranenpoot: für biefes eine Mal magft bu noch gehen, er= wische ich bich jedoch wieber in einer folden Situation, bann - bann freff' ich bich roh! Berftehft bir mich, Aranenpoot!?"

Diefe Rebewenbung, bie noch niemand bon uns bei bem alten herrn gehort hatte, ebensowenig wie ben ernsten gewitterrollenben Ion, ichien auf ben Strolch einen befonberen Ginbrud zu machen. Er fah verblüfft und befangen brein. Dann rig er bie Anochen zufammen und legte bie Sanbe an bie Stelle, wo er por un= bentlichen Zeiten einmal eine Sofennath gehabt batte.

"Bu Befehl, Berr Leutnant!" ftief er herbor. Muf einen turgen Wint machte Rranenpoot eine tabellofe Rehrtwendung und verließ bas Lotal. Roch auf ber Diele braugen borte man, wie feine blogen Fuge in ftram= mem Schritt auf bie Fliefen flatich=

ben Förfter.

"Es ift gut, Strebel. Mag ber Saberlump biesmal noch laufen. Bum Berbit, wenn bie Jagb anfängt, ift er uns ohnebin ficher. Er wirb bann wieber gleich für ben gangen Winter eingespunt. Damit ift ihm und uns gebient. Fürs erfte wirb er fich jest wohl auch etwas gufam= mennehmen."

Mis ber Förfter gegangen mar, wanbte Chriftian Prippnow fich an

"Ra, Dottor, Gie machen ja auch fo 'n Geficht, wie ein hungriger Fuchs, bem eine Enbe aus bem Fang gegan= gen ift. Bunbern fich mohl, mas?" "Mlerbings, ich bin einigermaßen

berblüfft!" "Ja, lieber Freund", fagte ber Alte mit einem brollig ernften Beficht, inbem er bie breiten Schultern hochzog, ["wer im Glashaufe fist, barf nicht mit Steinen ichmeißen. 3ch will 36= nen bas bei biefer Belegenheit auß= einanberpofamentiren, und bann merben Gie begreifen, weshalb ich ben unverbefferlichen Strold immer noch ein bigden mit Chotolabe begieße. Borerft trinten Gie mal bon biefem munbervollen Machanbel."

Rachbem wir getrunten hatten, wifchte Chriftian Brippnom bie gelb und braun gerauchten Lambrequins feines weißen Schnaugbartes mit bem hanbruden, fog feine Pfeife in Brand und ergählte.

"Der Rerl hat Recht, es finb brei-Big Jahre ber, vielleicht noch ein paar Järchen barüber. 3ch hatte als Felbjäger ben Dienft quittirt unb mar als Oberleutnant bei ben Garbefcbugen eingetreten. Gleich im erften Jahre friegte ich einen Prachtferl bon Burichen - einen Prachtferl, fage ich Ihnen: flug, anftellig, babei Golbat mit Leib und Geele. Der Menfch hatte nur einen Fehler: es gab teinen Unfug, zu bem er in hellem Uebermuth nicht alleweil aufgelegt war. Paffirte irgend etwas, worüber ber Sauptmann tobte, bie gange übrige Comspagnie aber fich schedig lachte - Rras nenpoot! Tropbem er, wie gefagt, ein unvergleichlicher Golbat mar, flog Rranepoot alle Augenblide in ben auch bes Burichenbenefiges verluftig und mudte in bie Front gurud. 3ch meiß es noch, als wenn es geftern gewefen mare, wie er fich bon mir berabichiebete: "Es thut mir leib, herr Oberleutnant, aber ichlieflich tann ich Ihnen ja nicht ewig am Frad

herr Oberleutnant! Dabei leuchteten bem Rerl bie Mugen fo ftolg unb gus berfichtlich, baf ich anftatt bes ver-bienten Unpfiffs ob feiner Ungebuhr ihn mit guten Bunfchen entließ. Leis ber tommt es erftens immer anbers und zweitens wie man bentt. Es mar im britten Jahre, furg bor ben gro-Ben Manovern. Wir hatten ben hoben Chef bes Bataillons gu Befuch. Es gab eine Uebung in offenem Belanbe und hinterher natürlich einen Parabemarich. Jest ift bas wohl nicht mehr; früher aber hatte fich bei einis gen Truppentheilen ein gang fonber= barer Unfug eingeniftet. Die Delo= bie bes Prafentirmariches tennen Sie - ramtam taramtam taara; na, fcon, biefer Melobie alfo mar ein Text unterlegt:

,Geine Majeftat ber Ronig, Einundzwanzig Pfennig find gu me-

Uch gieb uns boch was mehr, ach gieb uns boch mas mehr, Ach gieb uns boch, ach gieb uns boch,

ach gieb uns boch mas mehr."

Was foll ich Ihnen fagen — biefe Melobie pflegten gang ausgefallene Frechbachfe mahrend bes Brafentirmariches mitzufingen. Run ift es ja befannt, baß biefer Marich an unberechenbarer Stelle jah abzubrechen pflegt. Go auch bamals, und ein langgezogenes volltonenbes "aaaach" flappte aus bem Bataillon nach. Wer bas nicht miterlebt hat, Dottorchen, ber tann fich bon ber Wirtung nur einen gang ichwachen Begriff machen. Der Major fiel um ein Saar bor Ent= fegen bom Pferb; in ben Sanden ber Sauptlinge erlebte bas gegudte Schlachtschwert, und burch bas Bataillon ging es wie ein Schauer. Der hobe Berr, nachbem er fich von feiner Sprachlofigfeit erholt, beauftragte ben ungludlichen Commanbeur, ben "fingenben Derwifd,, feftguftellen, alsbann manbte er fein Rog und ritt

Die Feststellung wurde gleich an Ort und Stelle beforgt. Ratürlich

Rranenpoot! Dit biefem Rraft- und Glangftud war feine militarifche Laufbahn felbfiberftanblich abgefchloffen. Den Reft ber Dienftzeit brachte Rranen= poot bei Bater Philipp gu. 218 er bann entlaffen wurbe, ift er ein Lump geworben. Und mas für einer! Dennoch bezeigte er bem Bataillon und fpegiell mir eine gewiffe Unbanglich= teit - eine allerbings, bie feinem ber= ärgerten Wefen entfprechend manch= mal in Dieberträchtigfeit fich außerte, aber boch Unbanglichteit. Wenn ihn nicht gerabe ber Urme bes Befeges ge= fant hielt, fo folgte er als Schlach= tenbummler einer jeben unferer Ue=

Bei einer folden geichah es, bag Alsbann entließ ber alte herr auch | mir in aufgelöfter Schugenfinie ein häslein über ben Weg fiel. Das Jagerblut fribbelte mir in ben San= ben. Unfre Plagpatronen hatten bamals noch ben holgpfropfen. 3ch rig bem mir nächftliegenben Colbaten es mar gerade mein Buriche - bas Bewehr aus ber band - und baug! - ber hafe lag im Teuer. Gleich barauf tam mir gum Bewußtfein, bag bas fehr bofe für mich auslaufen tonnte. Dergleichen Ertempores maren auf's ftrengfte verboten. Bludlicherweife batte nur ber eine Golbat bie Sache gefehen. Aber wenn man bas Thier fanb! Mit bem Solgpfropfen im Bauch! Der Buriche arbarmte fich meiner Rathlofigfeit und banb bas Bieb in fein Schnupftuch. Gleich barauf bas gange Salt! Der Safe wurde borläufig in eine Aderfurche gelegt, und wir ftanben ftill. Es war noch tein weiteres Commanbo erfolgt, ba nähert fich von hinten leife ein Stromer, nimmt bas Zafdentuch mit ber Jagbbeute auf und raunt: "Das is folimmer wie 'n biften fingen, herr Oberleutnant. Den Lampe brino ich auf's Umt! Es lebe bie fogiale Berechtigfeit!"

Ra, er hat ihn gwar nicht auf's Umt gebracht, fonbern fich ihn mahricheinlich in irgend einer Rafchemme braten und gut ichmeden laen, aber er reift heute noch barauf. Rranenpoot ift meine Remefis. Rie nich argern, im= mer man blog wunbern!"

Gin Etord mit einem Pfeil.

Muf bem Behöfte eines Erbpachters in Groß = Bentom in Medlenburg ift ein Storch angetommen, bem ein Pfeil quer in ber Saut bes Salfes fteden geblieben ift. Meifter Langbein icheint fich aber trop ber Berwundung und bes hinberniffes am Salfe fehr mohl gu fühlen, benn er geht genau fo emfig wie bie anberen Storche auf Futterfuche und läßt ebenfo eifrig fein Beflapper hören. Wie wir uns entfinnen, bat biefer Storch bor vielen Jahren icon einen Borganger gehabt. Jener Ctorch mar fliegend von einem Pfeil getroffen worben, ber ebenfalls ichrag in ber Salshaut fteden geblieben mar, fo baß bie Spige hinter bem Ropfe herborragte. Diefer Storch murbe fpater gefchoffen und ift ausgeftopft im Boologifchen Mufeum ber Unirerfitat Roftod gu feben. Db aus ber Geftalt und Bearbeitung bes Pfeils bie Stammesangehörigteit bes Gouben und fo bas Binterquartier bes Storches ermittelt wurde, ift uns nicht Bogel gerabe getobtet gu werben Bitte, bie ich mohl verftanb.

War's ein Mord?

Mus ben Erinnerungen eines Polizei-Berichterftatters von 3. M. Q.

"In Ro. - Weft X Strafe finb foeben givei Berfonen gefchoffen morben." - Der machthabenbe Boligeis fergeant ber Centralftation fanbte uns Dieje Rachricht nach bem Prefigimmer und wir Boligei-Berichterftatter eilten gleich einer Meute, bie foeben auf bie Wahrte bes Wilbes gebracht, nach ber bezeichneten Strafe, bie in ziemlicher Rabe ber Stabthalle lag. Bir ergin= gen uns unterwegs in allerlei Bermu= thungen und tamen bald am Biele, eisnem Apartementhaufe in einer ber lebhafteften Beichäftsftragen ber Stadt, an. Gin mobibetanntes Bilb bot fich unfern Bliden bar: eine bichte lärmenbe Menfchenmenge umftanb ben ron zwei ftammigen Boligiften be-wachten Sauseingang, fowie ben Batrolwagen, ber wenige Minuten por uns eingetroffen. Fragen und Unt= worten ichlugen an unfer Dhr. Reuantommlinge wollten miffen, mas es gebe, und Unbere ergahlten, mas fie gehört ober gefehen.

Wir mußten bon unferen Gubogen ergiebigen Bebrauch machen, um ben hauseingang ju ereichen. Die Boli= giften liegen une, bie Dacht ber Breffe murbigenb, paffiren und theilten uns in turgem Borten mit, mas paf= firt fei. Es mar bie alte Gefchichte ein eiferfüchtiger Liebhaber hatte feine treulofe Beliebte niebergefnallt und bann bie Morbmaffe auf bie ei= gene Bruft gerichtet und abgebrüdt.

Das Opfer feiner Leibenschaft wurbe gerabe beruntergebracht. Die Patrolmagenleute, welche bie Tragbahre trugen, nidten auf unfere Fragen. "Tobt - gerabe in bie Bruft, mahrfceinlich burch's berg gefcoffen." -

Bon oben tonten berggerreißenbe Beberufe: "Mein Rind, mein Rind, lagt mich gu meiner Tochter!" -Tröftenbe Worte und Gemurmel

aller Urt flangen gufammen und wir griffen gu Bleifeber und Rotigbuch, benn jest bieß es arbeiten.

Gine Ungahl Berfonen brangte fich in ber fleinen Ruche gufammen. Die alte, webetlagenbe Frau, Die Mutter ber Erichoffenen; ein Boligeifergeant, wie etliche Polizisten, welche an ebenfalls weinenbe nachbarinnen ober flumm und ftarr baftebenbe Rachbarn Fragen ftellten über bas Wie, Bas und Warum ber Affaire; eine Angahl Reugieriger, Die fich hereingeschlichen, ebe bie Boligei eintraf, und Bericht=

Rame, Alter und mas bisher bon ber Polizei eruirt worben, wurde raich notirt und bie Frage geftellt: "Bo ift ber Mörber?" - Gin Rachbar wies nach bem Frontzimmer, wo ein im beften Mannesalter befindlicher ftattlicher, ja auch icon ju nennber Dann fcmer athmenb auf einem Bett lag. Gin Poligift ftanb bei ihm Bache unb r auf fich felbft abgefeuert, aus ber | bag bie hofpitalargte boch ficherlich et-Sand geriffen habe. "Rach meiner was Conberbares bemertt haben muß-Meinung", fügte ber Blaurod hingu, ten, falls er Cocain ober Morphium "ift ber Mann nicht ichmer verlett." genommen habe. Der Chef ftimmte - 3ch fab mir ben Morber genau an und hatte unwillfürlich bas Gefühl, als ob ber Mann ein Deutscher fei. Ein rafcher Blid um mich her iiber= zeugte mich, bag ich augenblidlich allein im Bimmer war, benn bie meinenbe Mutter und eine anbere berbeigeeilte Tochter maren gerabe in Ohnmacht gefallen und Alles war nach hinten geeilt.

3ch beugte mich über ben Mann und flüfterte ihm auf Deutsch gu: "Warum haben Gie bas gethan?"

Er fclug bie Mugen auf, fah mich fetunbenlang wie geiftesabmefenb an und flüfterte: "3ch gonnte fie feinem Unbern. Gie hat mich gum Rarren gehabt, meine Gute migbraucht, meine Liebe mit Fugen getreten und mich, wie ich heute ausfindig machte, bintergangen. Gie nahm mein Gelb, melches ich fauer verbiente, aber als ich fie bat, mich zu beirathen, ba lachte fie mir in's Geficht. Als ich neulich eine Berabrebung mit ihr hatte, fcbrieb fie mir ab und erflärte, mich erft heute um eine beftimmte Beit feben gu tonren ober gu mollen.

3ch tam eine Ctunbe früher an unb ein Unberer mar bei ihr!" - Er fcbloß wie ericopft bie Mugen und ichwieg. Der Dann fprach ein gutes Deutsch

und man fonnte beraushoren, bag er ber gebilbeten Rlaffe angehörte. 3ch fühlte Mitleib mit ihm und ba ich gleichzeitig einen Gcoop" witterte, fragte ich weiter: "Biffen Gie, baß fie tobt ift?" Er gudte fichtlich gufammen. "3ch freue mich barüber," flufterte er. "Ja, aber Gie", fuhr ich fort, "Gie find nicht töbtlich verwunbet. 3ch tann nicht einmal Blut auf Ihrem hemb bemerten. Denten Gie nicht an bie Butunft?" - Gine Art Siegeslächeln übergog fein Beficht. Er blidte fich um und als er fah, baß wir noch immer allein waren, fprach er: "Ronnen Gie ichweigen, wollen Gie mir Ihr Wort geben, mich nicht gu berrathen?" 3ch nidte. "Geben Cie," fagte er weiter, "ich habe ber Rugel felbft nicht fo recht getraut, besmegen habe ich Bift genommen. Balb werbe auch ich tobt fein". -Er wollte weitersprechen, aber ba famen bie Patrolwagenleute mit ber Tragbahre und meine englischen Collegen herein und lettere befturmten ben Mann mit Fragen, mahrenb er mehr erinnerlich. Bielleicht tonnte auf bie Babre gelegt murbe. 218 man man fich bes jegigen Storches und bes ihn heraustrug, fuchten feine Augen Pfeiles bemächtigen, ohne bag ber mich und in bem Blid lag eine ftumme mich und in bem Blid lag eine ftumme

meiner Bruft. Das follte ich thun? Die hofpitalargte würben ben Mann nur auf eine Schufmunbe bin unterfuchen. Berieth ich mein Gebeimniß, to wurde man fofort Wegenmittel anwenben, ben Morber retten und bann — lebenslängliches Zuchthaus ober ter elettrifche Stuhl. Schwieg ich und fein Buftand wurbe nicht ober gu fpat

ausgefunden werben - bann mar er in abfehbarer Beit ber irbifchen Berechtigfeit entgangen. 3ch fampfte lange und - fdwieg. 3ch hatte balb mehr bon ihm er= fahren. Er batte eine unglüdliche Bei=

rath gemacht und war jahrelang ge= zwungen gewesen, unter fremben Menichen gu leben. Da lernte er fie fennen. Gie fpielte mit bem ernften Mann, ber ehrliche Abfichten hatte, ber fich wieber nach einem eigenen Beim fehnte, um ben Reft feines Lebens an ber Geite eines liebenben, forgenben Beibes ju berleben.

Gein iconer Traum wurde balb gunichte und bas Erwachen war schredlich. Die Treulofigfeit bes Beibes, welches er mit aller ihm gu Gebote ftebenben Leibenschaft geliebt, lieft ihn bie Luft am Leben berlieren. aber er wollte auch nicht, bag ein Un= berer fie befigen follte. Er plante Morb und Gelbftmorb.

Meine Borausfegungen erwiefen fich als richtig. Als man ihn im Sofpital unterfucte, fand fich nur ei= ne leichte Fleischwunde über bem Bergen bor. Die Mündung ber Baffe mar gu bicht an ben Rorper gepregt gemefen und bie Rugel bes 22 Raliber Revolvers hatte bie Wefte nicht burchbohrt, fonbern war in eine Zafche gefallen. Er murbe nach ber Central= ftation gebracht, bes Morbes angeflagt und eingesperrt.

Bwei Stunden fpater ließ ber Boligeichef ihn bor fich bringen. 3ch hatte um Erlaubnig gebeten, bem Berhor beimohnen ju burfen und ben Mann zu fragen, ba ich beutsch iprach.

Gin Graufen überriefelte meinen Rorper, als zwei Detetting ben Morber bereinfchleppten, faft trugen. Das Gift mirtte bereits.

Geine Mugen waren gefchloffen, Beficht und Rorper gufammengefallen und bie Beine berfagten ben Dienft. Gr fant auf einem Ctubl gufammen. Das nun folgenbe Berhor mar eine mahre Farce. Der Chef und bie anberen Beamten, bie nicht mußten und ouch nicht ahnten, bag ber Mann ba tnuffte ihn, fcbrie ihn an, um ihn gum Sprechen gu bewegen, aber er murmelte nur unverftanbliche Worte. Dir murbe balb talt, balb beiß. Rur einmal, als ber Polizeichef fagte: "Es mir bann auch bei und faate au ibm: "Gie find ein auter Schaufpieler, aber es wird Ihnen nichts nügen. 3ch hatte nicht übel Luft, Gie nach bem hofpital bringen und Ihnen bie "electric brufh" ("Glectric brufh" ift ein beliebtes Silfsmittel, welches man anmenbet, um Bewußtlofe ober Betruntene gur Befinnung gu bringen, ober gu gwingen.) geben gu laffen." Der halbbemußtlofe Mann erichauberte und ich ahnte, bag er noch Berftanb genug befaß, um eine Entbedung gu befürchten. Der fichere Job hatte fein Grauen für ihn, wohl aber bas Le=

Er murbe endlich wieber in feine Belle geschleppt. Um nächften Morgen fand man ihn bewußtlos auf unb brachte ihn nach bem Sofpital.

"Morphiumvergiftung im bochften Grabe," lautete bann bie Diagonofe ber erftaunten Mergte und am Rachmittag hatte er feine Abficht erreicht - er ftarb.

Der Polizeichef fagte am anbern Tage gu mir: "Wir haben uns geftern fehr getäuscht." Mir ftieg bas Blut in's Geficht, als ich bas Wort "Wir" borte und manchmal frage ich mich: "Sabe ich auch einen Morb begangen, ober ein gutes Bert?"

Much eine Dloral.

"3hr burft Gure anberen Rinber nicht jum tranten Geppel laffen,' fagt ber Urgt, "ber Geppel hat Diph= theritis, bie Rrantheit ftedt febr an!" - "Jo, jo, fcon gut", fagt bie Bauerin, "ich halt bie Rinner bon ehm!"-Um nächften Tage ift trop bes Berbo, tes ber Geppel von vielen Rinbern umringt. - "Bum Donnerwetter, Frau," fagt ber Argt, "Gie haben ja Ihre Rinber boch wieber gum Geppel gelaffen, ba muffen fie ja trant merben!" - "Gi ja," fagt bie Bauerin, "bie fein aach net unf're!"

Mus ber Edule.

Lehrer: "Alles, Alles hat hienieben ein Enbe. - Das willft Du bemerten, Schröter?" - Schüler (Förfters: fohn): "Der Sirfc hat manchmal ameiunbbreißig, Gerr Lehrer!"

Langes Leben.

Treiber: "Wenn i' nochamal auf b' Belt tomm', mocht' i' im Revier

Die Bliggefahr.

Die gu Musschläger Billbeich wohnenbe 26jährige Frau bes Landmannes Wülften hatte auf ber Weibe Rübe gemolten. Frau Bülften ging ruhig ihres Weges, ohne Coup gu fuchen. Ploglich faben in einiger Entfernung ftebenbe Lanbleute einen Blig hernieberfahren; ber Funte ichien einen Feuerschein um ben Ropf ber Frau gu bilben, im felben Mu= genblid fant fie aber fcon tobt gu Boben; fie war bom Blit erichlagen worben. Bom Salfe ber Tobten ab liefen blaue Streifen über ben gangen Dazu bemertt bie "Tägliche Runb»

dau" in Berlin, welcher wir obige

Mittheilung entnehmen, Folgenbes:

"Gin Menich, ber auf weitere Ent= fernung bin bie bochfte Erhebung auf freiem Felbe bilbet, ift bom Blig febr gefährbet. Wer in einer folchen Lage bon Gewitter überascht wirb, thut am beften, fich hingulegen ober in ben er= ften beften Graben nieberguhoden, wenn er auch babei an ben Beinen naß mirb. Gbenfo gefährlich ift esnatur= lich, fich unter einen vereinzelten Baum gu ftellen, ba ber Blig biefen, wenn er ber höchfte Begenftand in bem Belanbe ift, leicht beborgugen tann; boch tarf man fich fcon ju einer Gruppe bon Baumen ftellen, nicht gerabe unter ben höchften, ber bie anberen über= ragt. Sat man unter berichiebenen bie Bahl, fo ftellt man fich beffer unter

eine Buche, Linbe, Erle als unter eine Eiche ober Riefer. Um geringften ift tie Bliggefahr in bem geichloffenen Beftanbtheile eines Balbes. Die Men= ge ber in gleicher Bobe befindlichen Baumwipfel wirtt ausgleichend auf bie elettrifche Spannung, und bort ift auch nur ber Baum gefährbet, ber alle übrigen in ber nachbarichaft überragt. Ginen folden wirb man alfo auch meiben muffen.

3mei Ra ferinnen von Japan.

Es ift wenig befannt, bag bie ge= genwärtige Raiferin von Japan (Bas ruto aus ber Familie Ichijo) mit gang befonberer Energie fur bie Unnaberung ber Japaner an bie europäische Civilifation eingetreten ift. Raum bag ihre Bermählung (1869) erfolgt war, brach fie auch fofort mit bem alten Brauche, bag bie Bemahlin bes Di= tabo für ihr Bolt unfichtbar fein mußte. Gie fuchte fogar bas Bolt auf, urtheilte nach eigenen Beobach. bor ihnen eine ftarte Dofie Morphium | tungen, ichidte junge Japanerinnen verschludt hatte, hielten feine Apathie, nach Amerita (Die erften im Jahre feine Mübigfeit fur Berftellung. Man | 1871) und Europa, bamit fie fich bort unterrichteten, und grunbete bann mit ihrer Silfe Schulen und Wohlthätigteits-Unftalten. Gie felbft befucht regelmäßig alle biefe Inftitute und in ben Schulen ftellt fie mit befonberer fieht faft fo aus, als ob er betäubt Borliebe Fragen an bie Schülerinnen. ift," warf ich ein, bag bas unmöglich Much bie von ben Mermften bewohnten fei, benn ich hatte mit ihm turg nach Gegenben befucht fie häufig, und auch ber Morbthat lange gesprochen und bort ift es besonbers bie beranwachs er fei auch in ber Station genau bis fenbe Jugend, in beren Schidfale fie fagte mir, bag er ihm bie Baffe, bie | fifirt worben. 3ch fügte noch hingu, | wo es notthut, eingreift. Co hat alfo auch an ber Bebeutung, bie bas moberne Japan errang, eine Frau gang wefentlichen Untheil. Aber auch bas olte Japan bat icon einmal eine Rais ferin befeffen, bie eine große hiftori= fche Rolle fpielte, wenn auch in anberem Ginn. Das mar Jingu-Rogo, bie "japanische Jeanne b'arc", bie fich um bas Jahr 1000 an bie Spipe einer Armee ftellte und Rorea eroberte. Much hat fie dinefische Gitten und Runft nach Japan verpflangt und fo gu ber gang mertwürdigen Entwidum berftodte Gunber gum Sprechen lung biefes Boltes einiges beigetragen.

Gin w higer 2ldvotat.

In Paris ftarb bor einigen Tagen Leon Clren, einer ber befannteften und geiftreichften Unwälte Frantreichs. Berburgt find folgenbe Unetboten: Ciren fprach einmal por einem Borfigenben, ber es fehr eilig hatte unb fortwährend bie Uhr aus ber Zaiche nahm, um nachzusehen, ob noch nicht Effenszeit mare. Da fich ber Abvotat burchaus nicht ftoren ließ, unterbrach ibn ber Brafibent ploglich mit ben Borten: "Rurger, Berr Rechtsanwalt, fürger!" Elren padte ruhig feine Atten gufammen und erwiderte: "Roch fürger, herr Brafibent? Schon! Alfo: Er - unrecht, ich - recht, Gie - gerechster Richter. Abieu!" Sprach's und terließ ben Gaal. Der Prafibent tonnte ben gefrantten Unwalt erft nach längerem Parlamentiren bemegen, feine Rebe wieber aufgunehmen. Gin anber Mal fprach Clern bor einem Berichtshof in einer fleinen Propingftabt. Es war im Dezember, und es herrichte eine bittere Ralte. 3m Berichtsfaale befand fich hinter ben Richterftühlen ein eifernen Ofen. Bon Beit gu Beit brehte fich, währenb ber Barifer Abvotat plaibirte, ber Brafi. tent mit feinem Ctuble ein wenig um, um fich bie Guge gu marmen. Schlieflich bergaß er jebe Rudficht und brehte fich gang um, und bie Beifiger thaten basfelbe, fo bag fich Clery brei Stuhlfehnen gegenüber fah. Das ärgerte ibn natürlich, und er berlieh feinem Merger Musbrud mit ben Worten: "Der hohe Berichtshof, hinter beffen Ruden ich bie Ehre habe gu plaibiren . . . "

Borurtheifelos.

Gin junger Dann tommt gu einem Befannten und benadgrichtigt biefen, baß er morgen eine neue Stelle antreten werbe. "Ich würbe morgen", bemertt Letterer, "nicht eintreten, benn Freitags hat man gewöhnlich Bech!" - "Run," entgegnet ber junge Mann - "inuß benn gerabe ich bas litte, bie ich wohl verftand. von unferem Gutsherrn ein Das Bech haben -- mein Pringipal fann's Wierftreitenbe Gefühle wogten in wer'n!" ja auch haben!"